



Gumbinner Heimatbrief

aus der Patenstadt Bielefeld

Organ der Kreisgemeinschaft Gumbinnen/Ostpreußen



*Nun bin ich wieder, schwankelmüt'ge Zweifler, glücklich zu Haus,
seht ihr es mir nicht an?*

Nr. 77 2/91 August 1991

Inhaltsverzeichnis

Ankündigung von Treffen: Bundestreffen 1991 der Gumbinner und Salzburger, Regionale Kreistreffen	S. 3 / 4
Kinderprogramm	S. 5
Andacht von Pfr. i. R. Wolfgang Plitt	S. 6/7
Aufruf des Kreisverttrters Karl-Friedrich von Below	S. 7 / 8
Dietrich Goldbeck: Die Gumbinner Delegation der Kreisgemeinschaft: Vorgeschichte, Vorbereitung und Zusammensetzung	S. 9 / 10
Veranstaltungen in Gumbinnen, Stadtgründungsfest, Informationsprogramm etc.	S. 11 – 16
Bielefelder Presseberichte	S. 17 – 22
Gumbinner Presseberichte – Trud – mit Schriftbildern in russischer Sprache	S. 23 – 26
Ansprache am Elch: Dietrich Goldbeck – Arthur Klementz	S. 27 – 28
Referat Prof. Dr. W. Stribrny mit Presseberichten der Trud	S. 29– 33
Briefwechsel OB David/Bielefeld – OB Sacharow/Gussev	S. 33 – 34
Dietrich Goldbeck: Unsere Möglichkeiten im Verhältnis mit dem heutigen Gumbinnen	S. 35 – 36
Mitteilungen der Geschäftsstelle	S. 36
<u>Reiseberichte:</u> Dr. von La Chevallerie	S. 37 – 46
Frau Kampofski	S. 46 – 49
G. Brandtner	S. 49 – 52
W. Peitschat	S. 51
A. Klementz	S. 53 – 55
K. Feller	S. 55 – 59
Frau Nasner	S. 59 – 61
Urlaubsreisen Südostpreußen und Umfrage	S. 61
Familiennachrichten	S. 62 – 77
Personalien, Nachrufe, Buchbesprechung	S. 77 – 78
Schriften zur Heimatkunde	S. 79
Veröffentlichungen der Kreisgemeinschaft	S. 80

Gumbinner Heimatbrief

Herausgeber:	Kreisgemeinschaft Gumbinnen e.V., Bielefeld Kreisvertreter Karl-Friedrich von Below-Serpenten, Dorfstraße 34, 2301 Mielkendorf
Geschäftsstelle:	Stadt Bielefeld, Patenschaft Gumbinnen, Postfach 181, 4800 Bielefeld 1
Schriftleitung:	Martin Boss, Schlesierstraße 31, 3200 Hildesheim
Familiennachrichten:	Erna Reinke, Stapelfelder Stieg 1, 2000 Hamburg 73
Jugendseiten:	Rita Bense, Am Silberberg 10, 2121 Melbeck

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Schriftliche Einsendungen aller Art zur Inhaltsgestaltung sind erwünscht, besonders, wenn sie den Themenbereich der Gumbinner Heimatarbeit betreffen. Abdruck und redaktionelle Bearbeitung vorbehalten. Honorare werden nicht gezahlt, jedoch Kosten auf Wunsch erstattet. Für den Inhalt der Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich. Keine gewerblichen Anzeigen. Der Gumbinner Heimatbrief wird allen Gumbinner Familien aus Stadt und Land sowie ihren Nachkommen zugeschickt, soweit ihre Anschriften vorliegen. Er wird allein aus Spenden der Leser finanziert und nimmt keine Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln in Anspruch.

Erscheinungsweise z. Z. 3mal jährlich etwa April, August, Dezember (unverbindlich). Druck: Graphischer Betrieb Ernst Giese-king GmbH, 4800 Bielefeld 13; Auflage 13 000

Redaktionsschluß für die nächste Nummer: 1. Oktober 1991